

20-jähriges Bestehen der Partnerschaft zwischen Burgstädt und Ahnatal

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Burgstädt und Ahnatal hatte sich vom 2. bis 4. Oktober eine große Delegation aus Nordhessen auf den Weg nach Sachsen begeben, um das Jubiläum, das auch mit dem 20. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung zusammenfiel, gebührend zu feiern. Mit dabei war auch der Musikverein der Gemeinde Ahnatal.

Am Samstagmittag erreichten die Ahnataler ihr Ziel und wurden dort bereits am Feuerwehrhaus von den Burgstädter Partnern erwartet und herzlich begrüßt. Nach den offiziellen Grußworten von Bürgermeister Lars Naumann und der Vorstellung des geplanten Programms gab es zur Stärkung zunächst erfrischende Getränke und ein Mittagessen. Danach wurden die Quartiere bezogen.

Der Nachmittag und Abend waren zur freien Verfügung und konnten gemeinsam mit den Burgstädter Partnern zum Besuch des ebenfalls stattfindenden traditionellen Stadtfestes genutzt werden. Zahlreiche Ahnataler haben davon Gebrauch gemacht und es wurde berichtet, dass sich einige erst früh am Morgen auf den Heimweg in das jeweilige Quartier begeben haben.

Der offizielle Festakt des Partnerschaftsjubiläums fand am Sonntag, dem 3. Oktober in der vollbesetzten Burgstädter Stadtkirche statt. Eröffnet wurde er mit einem ökumenischen Festgottesdienst, der von Pfarrer Dietmar Saft, der auch die Moderation des weiteren Programms übernahm, abgehalten wurde.

Der Festakt wurde durch Bürgermeister Lars Naumann, der alle Anwesenden und besonders die früheren Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Wollner und Karl-Heinz Poetzsch herzlich Willkommen hieß, eröffnet. Er betonte, dass heute mit dem 20-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung und der Städtepartnerschaft zwischen Ahnatal und Burgstädt eine Sternstunde Deutscher Geschichte gefeiert werde, deren historische Bedeutung man immer wieder ins Gedächtnis rufen müsse. In seiner Rede führte er u. a. weiter aus, dass bei vielen Menschen an diesem Jahrestag wieder Erinnerungen an spannungsgeladene Momente, die von großer Euphorie geladen waren, hochkommen. Er erinnerte auch an die Ersten Kontakte zwischen Ahnatal und Burgstädt und die damit verbundenen gegenseitigen Treffen, die die Grundlage für die spätere Partnerschaft legten. Allen Anwesenden rief er zu: „Vor 20 Jahren wurde die Saat gelegt, damit zusammenwächst, was zusammen gehört. Freuen wir uns heute ganz einfach über die Ernte jener Saat – über all die Fortschritte, die uns das Leben in Ahnatal und Burgstädt im vereinten Deutschland und Europa lebenswert machen“.

Bürgermeister Michael Aufenanger begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und bedankte sich im Namen der Ahnataler Delegation für die Einladung und die herzliche Aufnahme in Burgstädt. Er erinnerte nochmals an die Zeit des Mauerfalls und seine persönlichen Erinnerungen an den ersten Besuch in der ehemaligen DDR nach der Grenzöffnung.

Bürgermeister Aufenanger blickte in seiner Rede dann zurück auf die vergangenen 20 Jahre und bedankte sich bei allen, die die Städtepartnerschaft zwischen Burgstädt und Ahnatal begründet und während der gesamten Zeit gepflegt und gehegt haben. Das heutige Jubiläum sei ein Beweis für die gelungene Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland. Zur guten Partnerschaft hätten auch die vielen gegenseitigen

Hilfen beigetragen. Beispielhaft nannte er die Anfang der 90-er Jahre erfolgte Ausbildung einer jungen Frau aus Burgstädt in der Ahnataler Verwaltung, die heute im Burgstädter Rathaus in verantwortlicher Position tätig sei.

Der heutige Festakt und die Anteilnahme der Ahnataler und Bürgstädte Gemeinschaft zeige, dass man auf einem gesunden Fundament der Partnerschaft stehe und in eine gute Zukunft blicken könne.

Die Festreden wurden von den früheren Bürgermeistern aus Ahnatal und Burgstädt, die seinerzeit die Partnerschaft besiegelt hatten, Karl-Heinz Poetzsch und Dr. Karl-Heinz Wollner gehalten.

Karl-Heinz Poetzsch erinnerte ebenfalls an die Zeit des Mauerfalls und seine ersten Besuche in Burgstädt. Die ersten Kontakte seinen mit dem damaligen Bürgermeister Lothar Naumann geknüpft worden, dessen Nachfolger, Dr. Wollner, das Zustandekommen der Partnerschaft dann weiter vollendet habe. Damals sei er in eine Stadt mit vielen grauen Fassaden gekommen, heute haben die Häuser ein Gesicht und die Burgstädter Innenstadt habe sich mit ihren vielen historischen Gebäuden sehr zum Positiven entwickelt.

Dr. Karl-Heinz Wollner ließ in seiner Ansprach nochmals einige Ereignisse aus den Anfängen der Partnerschaft Revue passieren. Er erinnerte u. a. auch an die Unterstützung beim Aufbau einer geregelten Müllentsorgung oder dem Bau der Kläranlage. Insgesamt zog auch er eine positive Bilanz der Zusammenarbeit zwischen den Partnergemeinden.

Zum Abschluss des offiziellen Festaktes wurden zwischen den Bürgermeistern Lars Naumann und Michael Aufenanger noch Erinnerungstafeln an das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft aus Bronze, die jeweils an den Zugängen der Rathäuser angebracht werden sollen, ausgetauscht.

Im Anschluss an den offiziellen Festakt traf man sich dann im Festzelt auf dem Markt, wo zunächst das Mittagessen eingenommen wurde. Die Tische waren festlich geschmückt und mit Burgstädter und Ahnataler Wimpeln liebevoll dekoriert. Ein musikalisches Rahmenprogramm unterhielt die anwesenden Gäste. Das Programm wurde mit gestaltet vom Musikverein der Gemeinde Ahnatal. Unter Leitung von Michaela Ruhr-Lotze präsentierten die überwiegend jugendlichen Musiker ein buntes Repertoire aus Pop, Schlager und Volksmusik, das beim Publikum sehr gut ankam und mit teilweise stürmischem Beifall bedacht wurde. Im weiteren Verlauf des Nachmittages konnte der Musikverein sein Können dann auch noch „open air“ auf der Bühne hinter dem Rathaus unter Beweis stellen.

Als dann abends die Dämmerung einbrach endete das Stadtfest mit einer großen Lasershow auf dem Markt.

Für die Gäste aus Ahnatal wurde von den Burgstädter Gastgebern anschließend im Sitzungssaal des Rathauses noch ein Abschlussabend mit geselligem Festausklang organisiert. In gemütlicher Runde saß man noch lange Zeit zusammen und konnte die dort aufgebaute Fotoausstellung mit Bildern aus 20-Jahren Partnerschaft bestaunen. Besonderen Anklang fand ein Film von der Ahnataler Verschwisterungsfeier und dem Bühlfest in 1991. Manch einer konnte sich noch gut an den damals auf dem Bühlsee schwimmenden Trabi erinnern. Auch wurde deutlich, dass an einigen im Film abgelichteten Personen der Zahn der Zeit nicht ganz spurlos vorbeigegangen ist.

So ging ein rundum gelungenes Partnerschaftstreffen zu Ende, das unsere Burgstädter Freunde mit sehr viel Liebe zum Detail und großem persönlichem Engagement organisiert hatten und das bei allen Beteiligten auf eine überaus positive Resonanz stieß.

Bevor die Ahnataler Delegation am Montagmorgen die Heimreise antrat wurde im Hotel noch ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Bürgermeister Michael Aufenanger bedankte sich bei seinem Burgstädter Amtskollegen für die herzliche Aufnahme und ein Partnerschaftstreffen, das bei vielen sicherlich noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben wird. Lars Naumann verabschiedet die Gäste in der Hoffnung, auf ein baldiges Wiedersehen und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Fotos vom Partnerschaftstreffen



Zum offiziellen Festakt, an dem zahlreiche Burgstädter und Ahnataler Gäste teilnahmen, war die Stadtkirche bis auf den letzten Platz besetzt.



Zur Erinnerung an das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft tauschten die Bürgermeister Lars Naumann (links) und Michael Aufenanger Bronzetafeln aus, die im Eingangsbereich der jeweiligen Rathäuser angebracht werden sollen.



Nach dem Festakt traf man sich im Festzelt zum gemütlichen Beisammensein. Die Ahnataler Gäste waren zusammen mit Ihren Gastgeber zu einem Umtrunk im Festzelt und einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Das musikalische Rahmenprogramm im Zelt wurde vom Musikverein der Gemeinde Ahnatal mit gestaltet.



Höhepunkt des Stadtfestes war zum Abschluss die große Lasershow am Marktplatz.



Zum Abschluss des Partnerschaftstreffens trafen sich noch einmal alle im Sitzungssaal des Rathauses, wo auch eine historische Fotoausstellung und Filme präsentiert wurden.

(Fotos: Gemeinde Ahnatal)